

# Frankenberger Nachrichtenblatt

und

## Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Mgr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

### Bekanntmachung.

#### Die Musterung der Pferde betr.

Die in Gemäßheit der Allerhöchsten Verordnung vom 18. April 1868 in diesem Frühjahr vorzunehmende allgemeine Vormusterung der Pferde durch die Königlichen Vormusterungs-Commissionen, zu denen für den hiesigen amtsbaumpflichtlichen Bezirk Herr Major Schubuth vom dem Königlichen III. Reiter-Regimente als Militär-Commissar hinzutreten wird, soll bezüglich des III. Vormusterungs-Bezirks

den 10. und 11. Juni dieses Jahres

in der aus der nachstehenden Tabelle sub ○ ersichtlichen Reihenfolge zu den beigelegten Zeiten auf dem Marktplatz zu Frankenberg abgehalten werden.

Es sind daher an diesen Tagen die sämmtlichen Pferde des obgenannten Vormusterungs-Bezirks, mit alleiniger Ausnahme der im § 2 der angezogenen Verordnung gedachten Dienstpferde, sowie der Hohlen unter 3 Jahren und der Hengste, von ihren Besitzern zu Bereitstellung der in § 20 der obenangezogenen Allerhöchsten Verordnung angedrohten Nachhabe und Strafen der versammelten Vormusterungs-Commission pünktlich vorzuführen.

An die Stadträthe und Gemeindevorstände ergeht Anweisung, gegenwärtige Bekanntmachung auf die in jedem Orte übliche Weise noch besonders zur Kenntnis der Pferdebesitzer zu bringen.

Die Pferde-Transporte aus den einzelnen Ortschaften sind zur Vormusterung, zugleich Behufs Erlangung der Chausseegeldfreiheit, durch ein Mitglied des Stadt-, beziehendlich Gemeindevorstandes des Orts zu begleiten und ist den Anordnungen dieses, sowie des bei der Vormusterung fungirenden Gendarmerie- und Polizeiaussichtspersonals unweigerlich Folge zu leisten.

Chemnitz, den 28. Mai 1872.

Königliche Amtsbaumpflicht.

Blg.

Ortschaften.	Tag der Gestellung.	Stunde	Sammelplatz.
Stadt Frankenberg . . . . .	10. Juni	7 Uhr früh	Marktplatz zu Frankenberg.
Altenhain, Auerswalde . . . . .	.	19 Uhr	.
Braunsdorf, Dittersbach . . . . .	.	10	.
Ebersdorf, Garnsdorf . . . . .	.	11	.
Gunnersdorf, Hausdorf, Ibersdorf, Lichtenwalde . . . . .	11.	7 Uhr früh	.
Menzdorf, Mühlbach . . . . .	.	8 Uhr	.
Neudörschen, Niederlichtenau, Niederwiesa . . . . .	.	9	.
Oberlichtenau, Oberwiesa, Orlsdorf und Sachsenburg . . . . .	.	11	.

### Ausloosung von Stadtschuldscheinen der Stadt Frankenberg.

Nachdem von den beiden hiesigen Stadtausleihen und zwar

- 1) von der Anleihe vom 1. Januar 1859 die  $4\frac{1}{2}$  % Stadtschuldscheine Serie I № 13, 93, 169, 200, 232 und 276 je über 100 Thlr. und Serie II № 13, 18, 52, 70, 76, 131, 148, 153, 174 und 193 je über 50 Thlr.,
  - 2) von der Anleihe vom 30. Januar 1863 die  $4\frac{1}{2}$  % Stadtschuldscheine Serie III № 51, 61, 99, 150, 213, 263 und 276 je über 100 Thlr. und Serie IV № 19, 37, 67, 88, 115, 139, 155 und 183 je über 50 Thlr.
- ausgelöst worden sind, werden den Inhabern dieser Stadtschuldscheine die betreffenden Darlehnsbeträge hiermit bestätigt, daß sie solche vom 20. December d. J. an gegen Rückgabe der Stadtschuldscheine sammt dazu gehörigen Talons und rückständigen Coupons bei der Stadthauptkasse althier erheben können.

Gleichzeitig werden die Inhaber der  $4\frac{1}{2}$  % Stadtschuldscheine Serie I № 5, 60, 178 und Serie II № 3, sowie des  $4\frac{1}{2}$  % Stadtschuldscheins Serie IV № 170 wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß diese Schuldscheine schon auf frühere Jahrgänge ausgelöst worden sind und seit Ablauf der Einlösungskräften nicht mehr verzinst werden.

Zu den  $4\frac{1}{2}$  % Stadtschuldscheinen können von jetzt neue Zinsbogen erhoben werden.

Frankenberg, am 29. Mai 1872.

Der Stadtrath.  
Wielger, Begr. mfr.

### Scheunenverpachtung.

Die der Stadtgemeinde gehörigen beiden neuen Scheunen am Ahornwege sollen

im Licitationswege verpachtet werden. Interessenten werden ersucht, sich hierzu in den Scheunengebäuden einzufinden.

Frankenberg, am 30. Mai 1872.

Der Stadtrath.  
Wielger, Begr. mfr.

### Bekanntmachung für die Feuerlöschwehr.

Zur Dienstübung haben sich die Mannschaften der Polizeiwachtschaar und der Leiterschaar-Abteilung Sonnabend, den 1. Juni d. J. Nachmittags 6 Uhr im Rothausgehöft einzufinden.

Frankenberg, am 31. Mai 1872.

Der Stadtrath.  
Wielger, Begr. mfr.